

# MITTEILUNGSBLATT

---

Studienjahr 2000/01

ausgegeben am 17. Jänner 2001

4. Stück

---

50. Kundmachung der Auflösung des Lehrganges für Tonmeisterausbildung.
51. Kundmachung der Änderung der Zulassungs- und Prüfungstermine sowie Ferialtage im Studienjahr 2000/01.
52. Ausschreibung der Planstelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für Solo- und Klassenkorrepetition an der Abteilung Blas- und Schlaginstrumente der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
53. Ausschreibung der Planstelle eines/r Vertragslehrers/in im zentralen künstlerischen Fach „Musikalische Rollengestaltung“ im Umfang von ca. 20 WStd. lit b an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
54. Ausschreibung von Lehraufträgen am Institut 9 (Schauspiel) der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
55. Ausschreibung der Stellen Leitung des Fachbereiches Musikschulen, Leitung der Musikschule Simmering und Leitung der Musikschule Brigittenau der Stadt Wien.
56. Ausschreibung der Planstelle eines/einer ReferentIn (VB v1) für die Abteilung Schauspiel und Regie (Künstlerisches Betriebsbüro) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
57. Ausschreibung der Planstelle einer/eines Referentin/Referenten (Bibliotheksdienst), VB v1/1 für die Universitätsbibliothek an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
58. Ausschreibung der Planstelle einer/eines Referentin/Referenten (Bibliotheksdienst), VB v2 für die Universitätsbibliothek an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
59. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Referenten/-in für Budgetberechnungen (Vertragsbedienstete v2 an der Quästur) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
60. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten h4 (Schulwart) für die Abteilung Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
61. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan Theaterwissenschaft des Instituts für Theater-, Film- und Medienwissenschaft – Universität Wien.
62. Entwurf zur Begutachtung – Diplomstudien Humanmedizin und Zahnmedizin – Universität Wien.
63. Diplomstudium Internationale Betriebswirtschaft, Diplomstudium Wirtschaftswissenschaften mit den Studienzweigen Wirtschaft und Recht, Management Science und Sozioökonomie, Bakkalaureats-/Magisterstudium Wirtschaftsinformatik – Wirtschaftsuniversität Wien.
64. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan Erdwissenschaften (Bakkalaureat- und Magisterstudium) – Karl-Franzens-Universität Graz.

65. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Diplomstudium „Technische Chemie“ – Technische Universität Graz.
66. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Diplomstudium Geographie – Universität Innsbruck.
67. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan Pharmazie – Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck.
68. Entwurf zur Begutachtung - Studienplan für das Diplomstudium Physik - Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck.
69. Entwurf zur Begutachtung - Studienplan für das Studium Informatik - Universität Klagenfurt.
70. Studienplan für die Studienrichtung Informatik – Johannes Kepler Universität Linz.
71. Projektstipendium 2001 – Artist in Residence - KunstWerk; Siemens Kultur Programm.

**50. Kundmachung der Auflösung des Lehrganges für Tonmeisterausbildung.**

Das Abteilungskollegium der Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung hat in seiner Sitzung vom 6. November 2000 einstimmig beschlossen, den Lehrgang für Tonmeisterausbildung aufgrund der Einrichtung der Studienrichtung „Tonmeister“ mit Studienjahr 2000/01 aufzulösen.

Der Rektor: E. Ortner

**51. Kundmachung der Änderung der Zulassungs- und Prüfungstermine sowie Ferialtage im Studienjahr 2000/01.**

Das Gesamtkollegium fasste in seiner Sitzung vom 14.12.2000 den Beschluss, die Änderung des Terminplanes für Zulassungs- und Prüfungstermine sowie Ferialtage im Studienjahr 2000/01 wie folgt festzulegen:

**Zulassungsfrist für das Sommersemester 2001:**

**12.2.2001 bis 23.3.2001**

Der Rektor: E. Ortner

**52. Ausschreibung der Planstelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für Solo- und Klassenkorrepetition an der Abteilung Blas- und Schlaginstrumente der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

An der Abteilung für Blas- und Schlaginstrumente der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gelangt die Planstelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für

**Solo- und Klassenkorrepetition**

voraussichtlich ab SS 2001 zur Ausschreibung.

InteressentInnen mit hervorragenden pianistischen Fähigkeiten, Kenntnissen der einschlägigen Literatur, Erfahrung im Begleiten, Fertigkeit im Blattspiel und aufführungspraktischen Erfahrungen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

**24. Jänner 2001**

an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung Blas- und Schlaginstrumente, Seilerstätte 26, 1010 Wien, zu richten. Die Vergabe der Planstelle erfolgt nach einem Probespiel (Begleiten vorbereiteter Literatur und vom Blatt-Spiel). BewerberInnen mit Erfahrungen und Kenntnissen um die Wiener Bläsertradition finden besondere Berücksichtigung.

Ernennungserfordernisse für LehrerInnen sind eine den Fachgebieten entsprechende abgeschlossene Hochschulbildung. Bei LehrerInnen künstlerischer oder künstlerisch-wissenschaftlicher Fächer wird dieses Erfordernis durch den Nachweis künstlerischer (künstlerisch-wissenschaftlicher) und kunstpädagogischer Leistungen, die den Anforderungen des Arbeitsplatzes entsprechen, ersetzt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Abteilungsleiter: K. Lienbacher

**53. Ausschreibung der Planstelle eines/r Vertragslehrers/in im zentralen künstlerischen Fach „Musikalische Rollengestaltung“ im Umfang von ca. 20 WStd. lit b an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gelangt am Institut 9 (Schauspiel) mit Beginn des Wintersemesters 2001/2002 die Planstelle eines/r

**Vertragslehrers/in im zentralen künstlerischen Fach  
„Musikalische Rollengestaltung“  
im Umfang von ca. 20 WStd. lit b**

zur Besetzung.

Gewünschte Qualifikation: künstlerische und pädagogische Erfahrung in den Bereichen Lied, Chanson, Musical, musikalische und sängerische Ausbildung von Schauspielern, choreographische Vorbildung

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Jänner 2001**

Interessenten/innen werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Zentrale Verwaltung/Personalabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**54. Ausschreibung von Lehraufträgen am Institut 9 (Schauspiel) der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gelangen am Institut 9 (Schauspiel), Studienrichtung „Darstellende Kunst“ (Schauspiel), mit Beginn des Sommersemesters 2001 folgende Lehraufträge zur Besetzung:

**Rollengestaltung 10 WStd.lit.b**  
**Rollengestaltung 10 WStd.lit.b**  
**Rollengestaltung 10 WStd.lit.b**  
**Rollengestaltung 10 WStd.lit.b**  
**Rollengestaltung 10 WStd.lit.b**  
**Rollengestaltung 5 WStd.lit.b**  
**Rollengestaltung 4 WStd.lit.b**

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Jänner 2001**

Interessenten/innen werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Zentrale Verwaltung/Personalabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**55. Ausschreibung der Stellen Leitung des Fachbereiches Musikschulen, Leitung der Musikschule Simmering und Leitung der Musikschule Brigittenau der Stadt Wien.**

An den Musiklehranstalten der Stadt Wien sind ab dem Schuljahr 2001/2002 folgende Stellen zu besetzen:

**Leitung des Fachbereiches Musikschulen**  
vollbeschäftigt

Die künftige Stelleninhaberin/der künftige Stelleninhaber wird die Entwicklung der derzeit 17 Musikschulen der Stadt Wien in Zusammenarbeit mit dem Direktor der Musiklehranstalten und mit den Leiterinnen und Leitern der einzelnen Musikschulen administrativ und künstlerisch-pädagogisch koordinieren. Ziel der Stelle ist die Sicherung einer zeitgemäßen musikalischen Bildung für in Wien lebende Kinder und Jugendliche.

**Leitung der Musikschule Simmering**

vollbeschäftigt

**Leitung der Musikschule Brigittenau**

vollbeschäftigt

Der künftigen Musikschulleiterin/dem künftigen Musikschulleiter obliegen, neben der Mitarbeit in der Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Musikschulen der Stadt Wien, eigenständig auszuübende künstlerisch-pädagogische, organisatorische und administrative Tätigkeiten. Auch wird von ihr/von ihm die Abhaltung eigener Unterrichtseinheiten erwartet.

Hochqualifizierte Kandidatinnen/Kandidaten, die über eine mehrjährige künstlerisch-pädagogische Erfahrung (vorzugsweise im Musikschulbereich) sowie über organisatorisches Geschick und die Fähigkeit zur Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterführung verfügen, werden eingeladen sich bis zum **2. März 2001** zu bewerben.

Erwartet werden u.a.: Abgeschlossenes künstlerisches oder künstlerisch-pädagogisches Studium; Nachweis mehrjähriger erfolgreicher künstlerisch-pädagogischer Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen; Außerordentlich hohe soziale Kompetenz; Administrative Erfahrung, EDV-Kenntnisse; Initiative, Belastbarkeit.

Den Unterlagen sind anzuschließen: Lebenslauf, Dokumente über eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Berufsausbildung, Nachweis erfolgreicher Praxis in Bezug auf die künstlerisch-pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Nachweis künstlerischer Tätigkeiten, Inhaltliche und organisatorische Konzepte für die zeitgemäße Musikschularbeit.

Eine genaue Tätigkeitsbeschreibung sowie Informationen über die kollektivvertraglichen Bedingungen können bei der Direktion angefordert werden.

Nach Sichtung der Unterlagen werden ausgewählte BewerberInnen zu einem Hearing im April 2001 eingeladen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die: Direktion der Musiklehranstalten der Stadt Wien, 1010 Wien, Johannesgasse 4a, Tel.: 0043-1-5127747/89312, Fax: 0043-1-5127747/7913, Email: [bla@m13kms.magwien.gv.at](mailto:bla@m13kms.magwien.gv.at)

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**56. Ausschreibung der Planstelle eines/einer ReferentIn (VB v1) für die Abteilung Schauspiel und Regie (Künstlerisches Betriebsbüro) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer

**ReferentIn (VB v1) für die Abteilung Schauspiel und Regie  
(Künstlerisches Betriebsbüro)**

ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst, Abschluss eines wissenschaftlichen Studiums, Organisations- und Verhandlungsgeschick, Einsatzfreude, persönliche und zeitliche Flexibilität, Kommunikations- und Entscheidungsfähigkeit, gute Englisch- oder Französischkenntnisse, EDV-Kenntnisse (wenn möglich graphisches Talent); Erfahrungen im Theaterbetrieb erwünscht.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

**7. Februar 2001**

mit Angabe der **Zahl 374/01** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Büro der Universitätsdirektorin, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**57. Ausschreibung der Planstelle einer/eines Referentin/Referenten (Bibliotheksdienst), VB v1/1 für die Universitätsbibliothek an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

An der Universitätsbibliothek der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle einer/s

**Referentin / Referenten (Bibliotheksdienst), VB v1/1**

ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz-/Zivildienst.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Musikwissenschaft, musikalische Ausbildung, bibliothekarische Berufserfahrung.

Interessentinnen/Interessenten, welche die genannten Voraussetzungen nachweisen können, werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

**7. Februar 2001**

an die Direktion der Universitätsbibliothek der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Lothringerstraße 18, A-1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Bibliotheksdirektorin: S. Eschwé

**58. Ausschreibung der Planstelle einer/eines Referentin/Referenten (Bibliotheksdienst), VB v2 für die Universitätsbibliothek an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

An der Universitätsbibliothek der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle einer/eines

**Referentin/Referenten (Bibliotheksdienst), VB v2**

ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, Reifeprüfung, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- / Zivildienst. EDV-Kenntnisse und musikalische Grundkenntnisse erwünscht.

Interessentinnen/Interessenten werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

**7. Februar 2001**

an die Direktion der Universitätsbibliothek der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Lothringerstraße 18, A-1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Bibliotheksdirektorin: S. Eschwé

**59. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Referenten/-in für Budgetberechnungen (Vertragsbedienstete v2 an der Quästur) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle einer/eines

**Referenten/-in für Budgetberechnungen  
(Vertragsbedienstete v2 an der Quästur)**

ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, Matura, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Ihre Aufgaben umfassen: Erstellung von Budgetprognosen, Überwachung des Budgetvollzuges, Erstellung des Budgetantrages, Liquiditätsmanagement.

Vorausgesetzt werden: Ausgezeichnete PC-Kenntnisse, selbständiges Konzipieren und Arbeiten, systematisches Erfassen komplexer Zusammenhänge und mathematisches Verständnis.

Sie arbeiten in einem Team, das für die Neugestaltung des Rechnungswesens der Universität verantwortlich ist.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

**7. Februar 2001**

mit Angabe der **Zahl 246/01** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Büro der Universitätsdirektorin, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**60. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten h4 (Schulwart) für die Abteilung Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer

**Vertragsbediensteten h4 (Schulwart)**

für die Abteilung Gebäude und Technik ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst erforderlich. Einsatzfreude und organisatorisches Geschick werden erwartet. Abgeschlossene Berufsausbildung erwünscht.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

**7. Februar 2001**

mit Angabe der **Zahl 6187/00** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Büro der Universitätsdirektorin, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu senden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**61. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan Theaterwissenschaft des Instituts für Theater-, Film- und Medienwissenschaft – Universität Wien.**

Die Studienkommission Theaterwissenschaft übermittelte den Entwurf Studienplan Theaterwissenschaft mit dem Ersuchen um Stellungnahme bis spätestens **19. Jänner 2001** an die Universität Wien, Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Hofburg, Batthyanystrasse, 1010 Wien. Der Studienplan ist unter folgender Internetadresse abrufbar:

<http://www.univie.ac.at/theater/infos/neustudplan.htm>

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**62. Entwurf zur Begutachtung – Diplomstudien Humanmedizin und Zahnmedizin – Universität Wien.**

Die Studienkommission für die Diplomstudien Humanmedizin und Zahnmedizin sowie für das Doktoratsstudium der Medizinischen Wissenschaften übermittelte die Entwürfe Studienplan Zahnmedizin sowie Studienplan für das Diplomstudium Humanmedizin mit dem Ersuchen um Stellungnahme bis zum **8. Februar 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission Ao.Univ.Prof.Dr. Rudolf Mallinger, Dekanat der Medizinischen Fakultät, Dr. Karl Luegerring 1, 1010 Wien. Detaillierte Informationen über Grundlagen und Ziele für die Gestaltung des neuen Medizincurriculums finden Sie unter der web-Adresse [www.univie.ac.at/mcw/](http://www.univie.ac.at/mcw/).

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**63. Diplomstudium Internationale Betriebswirtschaft, Diplomstudium Wirtschaftswissenschaften mit den Studienzweigen Wirtschaft und Recht, Management Science und Sozioökonomie, Bakkalaureats-/Magisterstudium Wirtschaftsinformatik – Wirtschaftsuniversität Wien.**

Die Wirtschaftsuniversität Wien beabsichtigt, folgende Studienrichtungen neu einzurichten:

Diplomstudium: Internationale Betriebswirtschaft

Diplomstudium: Wirtschaftswissenschaften mit den Studienzweigen Wirtschaft und Recht, Management Science und Sozioökonomie

Bakkalaureats-/Magisterstudium: Wirtschaftsinformatik

Vorschläge zur Studienplangestaltung sind bitte an die Serviceeinrichtung der Studienkommissionen, Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien, bis spätestens **25. Jänner 2000** zu richten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**64. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan Erdwissenschaften (Bakkalaureat- und Magisterstudium) – Karl-Franzens-Universität Graz.**

Die Studienkommission Erdwissenschaften der Universität Graz übermittelte den Entwurf Studienplan Erdwissenschaften (Bakkalaureats- und Magisterstudium) mit dem Ersuchen um Stellungnahme bis zum **1. Februar 2001**, an O.Univ.-Prof.Dr. Werner E. Piller, Vorsitzender der Studienkommission Erdwissenschaften, Institut für Geologie und Paläontologie, Karl-Franzens-Universität Graz, Heinrichstraße 26, 8010 Graz.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**65. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Diplomstudium „Technische Chemie“ – Technische Universität Graz.**

Die Studienkommission für Technische Chemie übermittelte den Entwurf Studienplan Diplomstudium „Technische Chemie“ mit dem Ersuchen um Stellungnahme bis spätestens **15. März 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission für Technische Chemie, O.Univ.Prof. Dr. Karl-Heinz Robra, Institut für Mikrobiologie und Abfalltechnologie, Petersgasse 16, 8010 Graz.

Der Studienplan ist unter: <http://www.cis.tu-graz.ac.at/nawi> /Link neuer Studienplan „Technische Chemie“ (noch in der Begutachtungsphase) abrufbar.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**66. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Diplomstudium Geographie – Universität Innsbruck.**

Die Studienkommission Geographie übermittelte das Qualifikationsprofil und den Entwurf Studienplan für das Diplomstudium Geographie mit dem Ersuchen um Stellungnahme bis spätestens **20. Jänner 2001** an O.Univ.-Prof.Dr. Johann Stötter, Institut für Geographie, Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck.

Die beiden Dokumente sind unter folgenden Internetadressen des Instituts für Geographie der Universität Innsbruck: [geowww.uibk.ac.at/studium/diplom/entwurf1.html](http://geowww.uibk.ac.at/studium/diplom/entwurf1.html) (Qualifikationsprofil), [geowww.uibk.ac.at/studium/diplom/entwurf2.html](http://geowww.uibk.ac.at/studium/diplom/entwurf2.html) (Studienplan) abrufbar.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**67. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan Pharmazie – Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck.**

Das Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät übermittelte das Qualifikationsprofil und den Entwurf Studienplan Pharmazie mit dem Ersuchen um Stellungnahme bis spätestens **22. Jänner 2001** an den Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät ([natwidekanat@uibk.ac.at](mailto:natwidekanat@uibk.ac.at); [hermann.stuppner@uibk.ac.at](mailto:hermann.stuppner@uibk.ac.at)).

Das Dokument (Studienplan inkl. Qualifikationsprofil) ist unter der Internet-Adresse [www.uibk.ac.at/c/c7/c740/studienplanneu.html](http://www.uibk.ac.at/c/c7/c740/studienplanneu.html) abrufbar.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**68. Entwurf zur Begutachtung- Studienplan für das Diplomstudium Physik – Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck.**

Das Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät übermittelte den Entwurf Studienplan Diplomstudium Physik mit dem Ersuchen um Stellungnahme bis spätestens **26. Jänner 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission Physik O.Univ.Prof. Dr. Rainer Blatt, Leopold-Franzens-Universität, Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck ([natwi-dekanat@uibk.ac.at](mailto:natwi-dekanat@uibk.ac.at); und cc an [juergen.eschner@uibk.ac.at](mailto:juergen.eschner@uibk.ac.at)).

Der Studienplan kann unter folgender Internetadresse eingesehen werden:

[http://heart-c704.uibk.ac.at/stuko/beschluss\\_14\\_12\\_00.pdf](http://heart-c704.uibk.ac.at/stuko/beschluss_14_12_00.pdf)

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**69. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan Informatik – Universität Klagenfurt.**

Die Studienkommission „Informatik“ der Universität Klagenfurt übermittelte den Entwurf Studienplan Informatik mit dem Ersuchen um Stellungnahme bis spätestens **22. Jänner 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission Informatik, Univ.Prof. Dr.Gerhard Friedrich, Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**70. Studienplan für die Studienrichtung Informatik – Johannes Kepler Universität Linz.**

Gemäß § 12 Abs. (2) UniStG teilt die Studienkommission Informatik der Johannes Kepler Universität Linz mit, dass sie die Absicht hat, eine Studienplanänderung für die Studienrichtung Informatik in der Form eines Bakkalaureats- und Magisterstudiums zu erarbeiten. Den derzeit geltenden Studienplan für das Diplomstudium Informatik finden Sie unter der www-Adresse:

[http://www.deineZukunft.at/Studium/Studienplan2000\\_Main.htm](http://www.deineZukunft.at/Studium/Studienplan2000_Main.htm)

Vorschläge zur Änderung bitte bis spätestens **30. Jänner 2001** an die Vorsitzende der Studienkommission Informatik, O.Univ.Prof. Dipl.Ing. Mag. Dr. Gerti Kappel, Altenbergerstrasse 69, 4040 Linz.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

**71. Projektstipendium 2001 – Artist in Residence - KunstWerk; Siemens Kultur Programm.**

Das Siemens Kulturprogramm schreibt in Zusammenarbeit mit der Siemens Zweigniederlassung Nürnberg zum vierten Mal ein Projektstudium für den Großraum Nürnberg-Erlangen-Fürth aus – in diesem Jahr im Bereich Musik.

Die stetige Erweiterung des Dialogs von Kunst und Industrie ist ein Ziel des Siemens Kulturprogramms. In einem Künstlerfördermodell wird im jährlichen Wechsel in den Sparten Musik und Tanz ein Stipendium für einen einmonatigen Arbeitsaufenthalt in Industriebetrieben ausgeschrieben. Das Forschungsstipendium bietet Künstlern die Möglichkeit, den industriellen Alltag als Inspirationsquelle zu nutzen und ihre Recherchen in diesem Themenbereich zu vertiefen. Zudem eröffnet sich der industriellen Arbeitswelt ein Zugang zu künstlerischem Denken und Handeln.

Interessierte Einzelkünstler oder kleine Künstlergruppen können sich bis zum

**1. Februar 2001** (Datum des Poststempels)

um das Stipendium bewerben.

Einzureichen sind folgende Unterlagen: Begründung des Interesses am Arbeitsaufenthalt, Konzeptidee eines möglichen Projekts und Beschreibung des Arbeitszusammenhanges mit dem industriellen Umfeld, Biographie mit Ausbildungsnachweisen und Werkverzeichnis, Partituren, Videos, CDs, DATs, MCs, Kritiken von früheren Werken, Darstellung aller für den Aufenthalt und die mögliche Umsetzung anfallenden Kosten.

Bitte keine wertvollen Originale einsenden. Das Siemens Kulturprogramm übernimmt keine Haftung für die Unterlagen und deren vollständige Rücksendung. Die Auswahl aus den eingegangenen Bewerbungen erfolgt durch eine Fachjury im Februar 2001. Einsendungen bitte an: Siemens Kulturprogramm, Jens Cording, Musikstipendium, Wittelsbacherplatz 2, D 80333 München, Telefon: +49 89 636 336 10, Fax: +49 89 636 336 15, e-mail [jens.cording@mchw.siemens.de](mailto:jens.cording@mchw.siemens.de).

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth